

Was können Sie sonst noch tun, um die Zunahme der Myopie zu verringern?



Im Allgemeinen wirken sich schon drei einfache Verhaltensregeln positiv aus:

- Sorgen Sie für ausreichend Aufenthalt im Freien. 2–3 Stunden täglich bei guter Beleuchtung entlasten das akkommodative System des Auges und wirken entspannend.
- Nach 30 Minuten Nahbeschäftigung (Lesen, Handy, Fernsehen) sollten 10 Minuten Pause eingehalten werden.
- Die Verwendung von Handy und PC sollte in mindestens 30 cm Abstand erfolgen. Hierdurch wird eine zu starke Akkommodation vermieden.

Bei Fragen freuen wir uns, wenn Sie uns oder Ihren Augenarzt ansprechen.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Behandlung!
Ihr Team der Augenklinik Sulzbach

Ihr schnellster Weg zu uns

Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum Saar
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
An der Klinik 10, 66280 Sulzbach



Bahn: Mit dem ICE von Karlsruhe in Richtung Paris mit Umsteigen in Saarbrücken Hbf. Von dort aus Direktverbindung nach Sulzbach Bahnhof mit direkten Verbindungen aus/nach Saarbrücken/Trier sowie Neunkirchen/Kaiserslautern.

Bus: Bitte wählen Sie die Saartallinien 103, 104 aus Richtung Friedrichsthal und Spiesen-Elversberg sowie aus Klarenthal über Saarbrücken (Haltestellen: Johanneskirche/Rathaus) kommend.

PKW: Über die A8 aus Richtung Neunkirchen oder Saarlouis kommend: Am Autobahndreieck Friedrichsthal wechseln Sie auf die A 623, an der Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) fahren Sie ab und folgen der Ausschilderung Sulzbach. Aus Saarbrücken über die A 623 kommend wählen Sie die Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) und folgen der Beschilderung Sulzbach.

Flugzeug: Direktflüge von Hamburg und Berlin. Vom Flughafen Saarbrücken-Ensheim (www.flughafen-saarbruecken.de) erreichen Sie die Klinik mit dem PKW in 16 Minuten: Der Balthasar-Goldstein-Straße folgen Sie bis zur L108 (500 m) und fahren auf der L126 bis „An der Klinik“ in Sulzbach/Saar weiter (13,8 km). Mit der Buslinie R 10 erreichen Sie den Hauptbahnhof Saarbrücken (27 Minuten) und nehmen danach die Regionalbahn bis Bahnhof Sulzbach. Alternativ stehen Taxis oder der Airport Shuttle Transfer bereit.
Fahrplanauskunft: www.saarfahrplan.de



Herausgeber: Knappschaftsklinikum Saar GmbH, In der Humes 35, 66346 Püttlingen



Neue
Therapie

Patienteninformation

Myopieprophylaxe für Ihr Kind

**Beugen Sie der hohen Kurzsichtigkeit
mit Atropin Augentropfen vor**



www.augenklinik-sulzbach.de

Sehr geehrte Eltern, liebe Patientin und Patient

bei Ihnen oder Ihrem Kind wurde eine fortschreitende Kurzsichtigkeit (progrediente Myopie) diagnostiziert. Mit einer neuen Therapie helfen wir Ihnen, das Fortschreiten zu verhindern oder zu verlangsamen.

Was ist eine Myopie?

Die Myopie stellt meist ein abnormales Augapfel-Wachstum dar, wodurch die Brechkraft des Auges zu hoch wird. Dadurch wird das Bild nicht genau auf die Netzhaut projiziert, das Sehen wird unscharf. Eine leichte Myopie ist nicht gefährlich und kann mit einer Brille korrigiert werden. Tritt die Myopie jedoch schon im frühen Kindesalter auf oder ist das Risiko in der Familie bekannt, kann die Myopie im Laufe des Lebens immer weiter zunehmen (Progrediente Myopie). Dann ist das Risiko für eine dauerhafte Sehschwäche, die auch mit einer Brille nicht mehr korrigiert werden kann, hoch.

Was kann ich dagegen tun?

Nach neuen, wissenschaftlichen Erkenntnissen* lässt sich das Fortschreiten der Myopie mit stetig wechselnden Brillenwerten durch eine spezielle Tropfentherapie drosseln. Hierfür empfehlen wir Ihnen die Verwendung von gesondert zubereiteten Atropin Augentropfen. Dazu erhalten Sie von uns ein spezielles Rezept, das Sie in Ihrer Apotheke einlösen können. Atropin hemmt nachweislich das überschießende Längenwachstum des Auges.

* Schaeffel F. *Biologische Mechanismen der Myopie. Ophthalmologie* 2017; 114: 5–19
* Chia A, Lu QS, Tan D. *Five-Year Clinical Trial on Atropine for the Treatment of Myopia 2. Myopia Control with Atropine 0.01% Eyedrops. Ophthalmology* 2016; 123: 391-399

Wie soll die Therapie durchgeführt werden?

Wichtig ist, dass Sie die Augentropfen genau nach Anweisung 1-mal abends verwenden (nicht mehr als ein Tropfen) und die Therapie über einen Zeitraum von 2 Jahren konsequent weiterführen.

Der Effekt des Präparates auf das Längenwachstum des Auges kann mittels optischer Vermessung genau kontrolliert werden (optische Biometrie). Wir empfehlen diese Messung jährlich durchzuführen.

Welche Nebenwirkungen muss ich kennen?

Atropin kann nachteilige Effekte auf die Pupillenweite und die Akkommodation haben. Deshalb ist das in den Augentropfen enthaltene Atropin besonders niedrig dosiert (0,01%). Daher halten sich die nachteiligen Effekte im verträglichen Rahmen. Wir empfehlen, das Tropfen am Abend durchzuführen. Nach dem Tropfen kann ein leichtes Brennen zu spüren sein, was aber ungefährlich ist.

Vorsicht!

Da Atropin in größeren Mengen giftig ist, sollten Sie die Tropfen unbedingt sicher und geschützt vor Kindern aufbewahren! Liegt der Verdacht einer Vergiftung vor (z. B. durch Trinken der Tropfen) mit Beschwerden wie Mundtrockenheit, Schwindel, Bewusstseinsverlust, Harnverhalt, so wenden Sie sich bitte umgehend an einen Notarzt (Tel. 112) oder an eine Giftinformationszentrale (Universität Homburg: Tel. 06841/192 40)

Was muss ich noch beachten?

- Achten Sie bitte auf eine korrekte Lagerung. Ihr Apotheker kann Ihnen hierbei entsprechende Auskunft zur Lagerung und Haltbarkeit der Augentropfen geben.
- Die aktuellen Beobachtungen beziehen sich nur auf Kinder im Schulalter zwischen dem 6.–15. Lebensjahr. Daher können wir derzeit keine Prognosen zu älteren Patienten abgeben.
- Da es für diese Rezeptur – wie so oft – kein speziell für Kinder zugelassenes Präparat auf dem Markt gibt, besteht auch keine Produkthaftung durch einen pharmazeutischen Hersteller (off-label Anwendung). Bei Fragen wenden Sie sich daher an Ihren Arzt oder Apotheker.

